



## Antrag-Nr. 14/150

öffentlich

**Datum:** 14.11.2016  
**Antragsteller:** GRÜNE

<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>14.12.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>16.12.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>21.12.2016</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Haushalt 2017/2018  
Haushaltsanträge der Fraktionen: Verbesserung der politischen Steuerung durch  
Kennzahlenvergleich**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Übersicht für die Mitglieder der Landschaftsversammlung bei allen im Haushaltsplan dargestellten Produktkennzahlen nicht nur das Ergebnis für 2015, sondern auch den entsprechenden Planansatz für 2015 darzustellen. Außerdem soll in dieser Übersicht auch eine Prognose für das voraussichtliche Ergebnis 2016 den geplanten Kennzahlen für 2016 gegenübergestellt werden.
2. Die Verwaltung soll künftig mit jedem Jahresabschluss einen Vergleich zwischen den geplanten Produktkennzahlen und dem erzielten Ergebnis für das jeweilige Haushaltsjahr darstellen.
3. In den künftigen Haushaltsentwürfen soll die Verwaltung beim bereits abgerechneten vergangenen Jahr sowohl den Planansatz als auch das erreichte Ergebnis bei den Produktkennzahlen darstellen. Außerdem soll sie einen "Forecast" (Vorausschau) für das laufende Jahr geben.

### Begründung:

Zunehmend sollen die NKF-Haushalte durch die Politik mit Hilfe von Zielen und Kennzahlen gesteuert werden. Dies hat die Verwaltung in der Beantwortung einer Anfrage der GRÜNEN auch so dargestellt. (Vorlage 14/1326) Deshalb ist es notwendig,

dass sowohl während der Haushaltsberatungen als auch bei der Diskussion um den Jahresabschluss für die Politik ein Vergleich zwischen den geplanten Produktkennzahlen und dem erreichten Ergebnis möglich ist. Eine Vorausschau auf das Ergebnis im laufenden Jahr ermöglicht für die politische Vertretung eine gegebenenfalls notwendige Umsteuerung. Zumindest die Auflistung der geplanten und erreichten Kennzahlen für das vergangene Jahr ist problemlos möglich.

Ralf Klemm